

**02.07.2020**

**Niederschrift 002/2020**

---

**Kreisausschuss**

am 22.06.2020 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 16:50 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Michael Makiolla

**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Bernd Engelhardt

Herr Udo Holz

Herr Dirk Kolar

Herr Theodor Rieke

Herr Martin Wiggermann

**Kreistagmitglieder CDU**

Herr Günter Bremerich

Frau Claudia Gebhard

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Frau Elke Middendorf

Vertretung für Herrn Peter Dörner

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Herbert Goldmann

Frau Sandra Heinrichsen

Vertretung für Frau Anke Schneider

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Herr Werner Sell

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Kunibert Kampmann

Vertretung für Herrn Helmut Rosenkranz

**Beratendes ordentliches Mitglied**

Herr Michael Klostermann

**Verwaltung**

Herr Mike-Sebastian Janke | Kreisdirektor

Herr Ludwig Holzbeck | Dezernent II

Herr Torsten Göpfert | Dezernent III

Herr Uwe Hasche | Dezernent IV

bis 16.40 Uhr | bis TOP 30

Frau Sabine Leiße | Leiterin Stabsstelle PM

Frau Sengül Ersan | Leiterin Stabsstelle LK, Schriftführerin

Frau Susanne Kronenberg | Stabsstelle LK

**Abwesend:****Kreistagmitglieder CDU**

Herr Peter Dörner

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anke Schneider

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Herr Helmut Rosenkranz

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 10.06.2020 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- |                  |        |  |
|------------------|--------|--|
| <b>Punkt 1</b>   |        | Bestellung einer Schriftführerin   |
| <b>Punkt 2</b>   |        | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner   |
| <b>Punkt 3</b>   |        | Coronavirus-Pandemie im Kreis Unna   |
| <b>Punkt 3.1</b> | 053/20 | Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Kreishaushalt 2020; Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen im Budget 53; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses                    |
| <b>Punkt 3.2</b> |        | Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Kreishaushalt und die mittelfristige Finanzplanung; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der CDU-Fraktion vom 22.04.2020                              |
| <b>Punkt 4</b>   |        | Liquiditätssicherung für Kommunen  |
| <b>Punkt 4.1</b> | 093/20 | Rettungsschirm für Kommunen; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.04.2020 und Antrag vom 22.06.2020   |
| <b>Punkt 4.2</b> | 090/20 | Kommunale Handlungsfähigkeit erhalten - Kommunen und kommunale Unternehmen unter den Rettungsschirm; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der SPD-Fraktion vom 11.05.2020 und Antrag vom 15.06.2020 |
| <b>Punkt 5</b>   | 072/20 | Entwurf des Jahresabschlusses 2019   |
| <b>Punkt 6</b>   | 068/20 | Jahresbericht Kennzahlen 2019  |

- Punkt 7** Strukturen der Beteiligungen des Kreises zielorientiert weiterentwickeln
- Punkt 7.1** 013/20/1 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)
- Punkt 7.2** 017/20/1 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)
- Punkt 7.3** 018/20/1 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)
- Punkt 7.4** 019/20/1 Übertragung von Geschäftsanteilen an der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) und an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) auf die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)
- Punkt 8** 084/20 Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der newPark GmbH
- Punkt 9** 085/20 Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der Technopark Kamen GmbH
- Punkt 10** 067/20 Regionales Entwicklungskonzept Kreis Unna
- Punkt 10.1** 079/20 Garantie einer zukunftsfähigen Ausbildung im Regionalen Entwicklungskonzept Kreis Unna verankern;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2020
- Punkt 10.2** 091/20 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 17.06.2020 zur DS 067/20
- Punkt 11** 039/20/2 Öffentlicher Dienstleistungsauftrag des Kreises Unna gegenüber der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
- Punkt 11.1** 078/20 Gutes Busangebot: VKU soll zukünftig in Fröndenberg fahren;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2020
- Punkt 12** 055/20 Rahmenkonzept - Schnellbus-Verkehre für den Kreis Unna
- Punkt 13** 049/20 Fortschreibung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Fahrzeuge und Servicequalität im ÖPNV gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW
- Punkt 14** 048/20 Römer-Lippe-Route-Fortsetzung der Kooperation ab 2021
- Punkt 15** 071/20 Neufassung der ZRL Satzung
- Punkt 16** 041/20/1 Maßnahmen im Rahmen der CoVid-19-Pandemie:  
Aufrechterhaltung der Trägervielfalt für Dienstleistungen im schulischen und sozialen Sektor;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses

- Punkt 17** 042/20/1 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat April 2020  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 18** 058/20 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Mai 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 19** 080/20 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Juni 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 20** 043/20 Elternbeiträge für die Betreuung in der offenen Ganztagschule;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat April 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 21** 059/20 Elternbeiträge für die Betreuung in der offenen Ganztagschule;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Mai 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 22** 036/20 Verlängerung der Rahmenvereinbarung Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna
- Punkt 23** 038/20 Verlängerung der Vereinbarung zur Mitfinanzierung ambulanter sozialpädiatrischer Behandlungen
- Punkt 24** 044/20 Gesamtkonzept für die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Kreis Unna
- Punkt 24.1** 065/20 Gesamtkonzept für die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (DS 044/20);  
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2020 und 22.06.2020
- Punkt 24.2** 088/20 Drei eigenständige Förderschulen für Geistige Entwicklung im Kreis Unna;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2020 zur DS 044/20
- Punkt 25** 051/20 Selbsterklärung des Kreises Unna zum "Sicheren Hafen";  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.2020
- Punkt 26** 069/20 Weiterbau der K20n (ehemals K10n) in Schwerte
- Punkt 27** 070/20 Beseitigung eines Bahnüberganges, K39, Afferder Weg -Westtangente in Unna L663 n - Weiterbau der OWIIIa
- Punkt 28** 076/20 Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

- Punkt 29** Partnerschaftspflege mit dem Kreis Nowy Sacz;  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
vom 27.05.2020
- Punkt 30** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 31** 077/20 Ernennung zum Kreisverwaltungsdirektor
- Punkt 32** 064/20 Fahrbahnoberbauerneuerung im Zuge der K16 Industriestraße sowie Erneuerung des Oberbaus und Sanierung des Geh- und Radweges im Zuge der Fritz-Husemann-Straße in Bergkamen; Vergabe des Auftrags;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- Punkt 33** 086/20 Tiefbauarbeiten für den Teichbau in Werne-Langern und Werne-Stockum;  
Vergabe des Auftrags
- Punkt 34** 087/20 Fahrbahnerneuerung im Zuge der K 42 Rhyerner Straße in Bönen;  
Vergabe des Auftrags
- Punkt 35** 063/20 Erwerb einer Tauschfläche für den Bau eines Radweges (II. Bauabschnitt) entlang der Kreisstraße K4 (Mühlenstraße) in Werne
- Punkt 36** 046/20 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Selm
- Punkt 37** 074/20 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Fröndenberg-Frohnhausen
- Punkt 38** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 38.1** Nachfolge Leiter Geoinformation und Kataster (FB 62)

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin**

#### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sengül Ersan zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreis Ausschusses bestellt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 3**

### **Coronavirus-Pandemie im Kreis Unna**

#### Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass er in der Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 einen Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie im Kreis Unna geben wird.

#### **Punkt 3.1 053/20**

#### **Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Kreishaushalt 2020; Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen im Budget 53; Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 23.04.2020 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Herrn Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 4 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Gemäß § 7 Absatz 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2020 in Verbindung mit § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NRW) und § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) jeweils in der geltenden Fassung wird den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Budget 53 – Gesundheit und Verbraucherschutz – zur Durchführung der Maßnahmen zur Eindämmung der aktuellen Coronavirus-Pandemie in Höhe von voraussichtlich 300.000 € im laufenden Haushaltsjahr zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

#### **Punkt 3.2**

#### **Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Kreishaushalt und die mittelfristige Finanzplanung; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der CDU-Fraktion vom 22.04.2020**

Der Bericht des Kreisdirektors zu den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Kreishaushalt wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

### **Punkt 4**

### **Liquiditätssicherung für Kommunen**

#### Erörterung

Auf Nachfrage des Landrates erklären sich die Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD mit einer Beratung und Beschlussfassung ihrer Anträge unter den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2 im Kreistag am 23.06.2020 einverstanden.

**Punkt 4.1 093/20            Rettungsschirm für Kommunen; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.04.2020 und Antrag vom 22.06.2020**

Beschluss

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

**Punkt 4.2 090/20            Kommunale Handlungsfähigkeit erhalten - Kommunen und kommunale Unternehmen unter den Rettungsschirm; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der SPD-Fraktion vom 11.05.2020 und Antrag vom 15.06.2020**

Beschluss

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

**Punkt 5    072/20            Entwurf des Jahresabschlusses 2019**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der am 25.05.2020 vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2019 (einschl. Anlagen) wird zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6    068/20            Jahresbericht Kennzahlen 2019**

Der Jahresbericht Kennzahlen 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7                    Strukturen der Beteiligungen des Kreises zielorientiert weiterentwickeln**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass es sich bei den vier Unterpunkten um die erforderlichen Vertragsveränderungen der betroffenen Gesellschaften handle. Diese hätten die Übertragung von Geschäftsanteilen der UKBS und WFG auf die VBU zur Folge.

Zu Protokoll erklärt Herr Landrat Makiolla zudem, dass es sich bei dem Gesellschaftervertrag der UKBS (DS 017/20/1) um die Fassung handle, die am 27.05.2020 vom Aufsichtsrat und 17.06.2020 von der Gesellschafterversammlung der UKBS beschlossen worden sei.

In der Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 solle nach seiner Auffassung eine Beratung zu dem gesamten Tagespunkt 7 stattfinden, die anschließende Beschlussfassung habe zu jedem Unterpunkt zu erfolgen.

**Punkt 7.1 013/20/1      Änderung des Gesellschaftsvertrags der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den in Anlage 1 der DS 013/20/1 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der VBU wird zugestimmt.
2. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der VBU werden beauftragt, entsprechenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen.
3. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 7.2 017/20/1      Änderung des Gesellschaftsvertrags der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den in Anlage 1 der DS 017/20/1 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der UKBS wird zugestimmt.
2. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der UKBS werden beauftragt, entsprechenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen.
3. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung der Fraktion GfL/UWG

**Punkt 7.3 018/20/1      Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den in der beigefügten Anlage der DS 018/20/1 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der WFG wird zugestimmt.
2. Die von den Vertretern des Kreises Unna in den Gremien der WFG gefassten Beschlüsse werden bestätigt.
3. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen



**Punkt 7.4 019/20/1 Übertragung von Geschäftsanteilen an der Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) und an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) auf die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreis Unna überträgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt seine Geschäftsanteile an der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) und an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) auf die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU). Soweit hierfür auch die Zustimmung von Gremien der UKBS oder der WFG erforderlich sind, werden die entsandten Vertreter des Kreises Unna beauftragt, entsprechenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen. Der Landrat wird ermächtigt, die der DS 019/20/1 als Anlage 1 (UKBS) und Anlage 2 (WFG) beigefügten Geschäftsanteilsübertragungsverträge abzuschließen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung der Fraktion GfL/UWG

**Punkt 8 084/20 Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der newPark GmbH**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) beendet rückwirkend zum 01.01.2020 ihre Mitgliedschaft als Gesellschafterin der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (newPark GmbH).
2. Die von den Vertretern des Kreises Unna in den Gremien der WFG gefassten Beschlüsse werden bestätigt.
3. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 9 085/20 Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der Technopark Kamen GmbH**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla nimmt Bezug auf eine im Vorfeld versandte Kooperationsvereinbarung zwischen der WFG Kreis Unna und der Stadt Kamen. Eine weitere Zusammenarbeit, die er als sehr wichtig erachte, sei damit sichergestellt.

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) werden beauftragt, die notwendigen Beschlüsse zu fassen, um dem Wunsch der Stadt Kamen nachzukommen, dass die WFG aus der Technopark Kamen GmbH (TPK GmbH) austritt.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

## **Punkt 10 067/20 Regionales Entwicklungskonzept Kreis Unna**

### Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass es sich bei dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU und FDP nach seiner Bewertung um einen Antrag auf Verweisung in die Fachausschüsse handele. Er teilt mit, dass ein solcher Antrag gemäß § 10 Abs.1 Nr.2b i.V.m § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Kreises Unna einer Zweidrittelmehrheit bedarf.

Auf seine Nachfrage besteht Einigkeit, dass die Beratung und Beschlussfassung auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben werden soll.

## **Punkt 10.1 079/20 Garantie einer zukunftsfähigen Ausbildung im Regionalen Entwicklungskonzept Kreis Unna verankern; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2020**

### Beschluss

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

## **Punkt 10.2 091/20 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 17.06.2020 zur DS 067/20**

### Beschluss

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

## **Punkt 11 039/20/2 Öffentlicher Dienstleistungsauftrag des Kreises Unna gegenüber der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH**

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschluss der DS 043/19 vom 26.03.2019 erfolgt die Inhouse-Vergabe des der DS 039/20/2 beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrags (Anlagen 1-8) an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH.  
Die Vergabe wird in Form einer gesellschaftsrechtlichen Weisung unter Einschaltung der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) vorgenommen; die Vertreter des Kreises in der Gesellschafterversammlung der VBU werden beauftragt, der Geschäftsführung der VBU eine entsprechende Weisung zu erteilen.
2. Es wird bestätigt, dass die jährliche Genehmigung des Soll-Ausgleichs der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) nach § 14 Abs. 1 des der DS 039/20/2 beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrags (Anlagen 1-8) dem Landrat des Kreises Unna als Geschäft der laufenden Verwaltung obliegt.
3. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen im öffentlichen Dienstleistungsauftrag (einschließlich Anlagen) vorzunehmen, die redaktionelle oder sonstige Korrekturen beinhalten oder auf Verlangen oder auf Anregung der Aufsichts- und Genehmigungsbehörden erfolgen. Diese Ermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass die Änderungen keine Leistungsänderungen oder Finanzfolgen bewirken.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 11.1    078/20    Gutes Busangebot: VKU soll zukünftig in Fröndenberg fahren; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2020**

### Beschluss

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

### **Punkt 12    055/20    Rahmenkonzept - Schnellbus-Verkehre für den Kreis Unna**

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, auf der Basis des der DS 055/20 als Anlage beigefügten Rahmenkonzeptes „SchnellBus-Verkehre für den Kreis Unna“ Abstimmungen mit den Städten, Gemeinden und Nachbarkommunen in Zusammenarbeit mit der VKU durchzuführen sowie beim NWL und ZRL zeitnah Fördermittel einzuwerben.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 13 049/20 Fortschreibung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Fahrzeuge und Servicequalität im ÖPNV gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 049/20 beigefügte vierte Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV des Kreises Unna im Stand vom 23.06.2020 wird mit den zugehörigen Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 14 048/20 Römer-Lippe-Route-Fortsetzung der Kooperation ab 2021**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, sich auch weiterhin an dem touristischen Kooperationsprojekt „Römer-Lippe-Route“ zu beteiligen und die dazu erforderliche Beteiligungszusage für die Jahre 2021 bis einschließlich 2025 zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 15 071/20 Neufassung der ZRL Satzung**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass, wie bereits schriftlich mitgeteilt, ein im Nachhinein aufgefallener Schreibfehler im § 8 Abs. 2 der ZRL-Satzung korrigiert worden sei.

Die Neufassung der ZRL-Satzung wird zu Kenntnis genommen.

**Punkt 16 041/20/1 Maßnahmen im Rahmen der CoVid-19-Pandemie:  
Aufrechterhaltung der Trägervielfalt für Dienstleistungen im schulischen  
und sozialen Sektor;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass Herr Göpfert in der Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 einen Bericht dazu geben werde, inwiefern der Rettungsschirm in Anspruch genommen worden sei.

## Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 02.04.2020 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Wilhelm Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Zur Aufrechterhaltung der Trägervielfalt für Dienstleistungen im sozialen Sektor gewährt der Kreis Unna den Leistungsanbietern,
  - die von den aufgrund der CoVid-19-Pandemie seit dem 16.03.2020 getroffenen Regelungen zur Kontaktreduzierung bzw. Schließung / Betretungsverboten von Schulen und Einrichtungen des sozialen Sektors, besonders betroffen sind
  - und die mit dem Kreis Unna eine Leistungsvereinbarung nach SGB VIII (Jugendhilfe), IX (Eingliederungshilfe) oder XII (Sozialhilfe) abgeschlossen haben,
  - oder Leistungen der Eingliederungshilfe nach der Besonderheit des Einzelfalles (§ 123 Abs. 5 SGB IX) erbringen,einen Zuschuss nach Maßgabe des Gesetzes über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz – SodEG) in Höhe von bis zu 75 Prozent der nach § 3 des Gesetzes maßgeblichen Berechnungsgrundlage und unter Vorbehalt möglicher Erstattungsansprüche nach § 4 des Gesetzes.
2. Das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) kann nur auf Rechtsverhältnisse im Rahmen der Sozialgesetzbücher angewendet werden. Darüber hinaus kooperiert der Kreis Unna als Schulträger mit verschiedenen Leistungserbringern auf privatrechtlicher Basis, die aufgrund der eingetretenen Situation in eine bedrohliche wirtschaftliche Lage geraten. Dies sind Leistungsanbieter für spezielle Schülertransporte zu den Förderschulen des Kreises Unna, Leistungsanbieter für Schulsozialarbeit an Schulen des Kreises Unna, Leistungsanbieter für die Mittagsverpflegung in Schulen mit gebundener Ganztagesbetreuung.

Hierzu stellt der Kreis Unna fest:

- Finanzielle Einbußen sind zunächst über die grundsätzlichen Regelungen (Betriebsausfallversicherung, Kurzarbeit, IfSG, Programme der Bundes- und Landesregierung) aufzufangen bzw. geltend zu machen. Der Kreis Unna stellt in enger Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna mbH (WFG) sicher, dass die Leistungsanbieter hierzu umfassend beraten und unterstützt werden.
- Das Land NRW wird aufgefordert, für schulnahe Dienstleistungen umgehend ein Hilfspaket zu konzipieren, welches schulnahe Dienstleister wirtschaftlich in die Lage versetzt, ihre Leistungen in Bereitschaft halten zu können, um diese am Tage der Wiedereröffnung der Schulen wieder uneingeschränkt erbringen zu können. Der Landrat wird beauftragt, hierfür mit Nachdruck gegenüber den Vertretern der Landesregierung einzutreten.
- Der Kreis Unna gewährt den Leistungsanbietern eine in analoger Anwendung des SodEG auszugestaltende Zuwendung, soweit die vorrangigen Hilfen sich als nicht zielführend bzw. ausreichend erweisen und solange das Land NRW kein passendes Hilfspaket verabschiedet hat.

Die Zuwendung ist eine ad hoc Maßnahme des Kreises Unna zur Bewältigung der gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen, die mit der CoVid-19-Pandemie einhergehen. Der Zuschuss wird ohne Anerkennung einer Rechtspflicht auf freiwilliger Basis gewährt. Hieraus lassen sich keine Ansprüche für die Zukunft ableiten. Falls im Nachhinein Mehraufwände und Einbußen an anderer Stelle geltend gemacht werden können, sind die Zahlungen des Kreises Unna damit zu verrechnen. Eine Doppelfinanzierung ist ausgeschlossen. Die Gewährung des Zuschusses ist mit der Verpflichtung der Leistungsanbieter zu verknüpfen, ihre Dienste am Tage nach der Beendigung der Leistungsstörung (in der Regel der Tag der Wiederöffnung von Schulen etc.) in Art und Umfang wieder vertragsgemäß zu erbringen und das Vorliegen möglicher Erstattungsansprüche analog § 4 des Gesetzes in Art und Umfang zur Prüfung anzuzeigen.

Der Landrat wird ermächtigt, entsprechende Verträge abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 17 042/20/1 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat April 2020  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

#### Erörterung

Auf den von Herrn Klostermann in der Sitzung des Ältestenrates am 17.06.2020 geäußerten Wunsch, stellt Herr Landrat Makiolla klar, dass es sich bei den Drucksachen zur Aussetzung der Elternbeiträge jeweils um den Erlass dieser handele. Die Elternbeiträge würden nicht nachträglich erhoben.

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 02.04.2020 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Wilhelm Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Die Erhebung von Elternbeiträgen auf der Grundlage der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege wird im und für den Zeitraum vom 01. bis 30. April 2020 ausgesetzt. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 18 058/20 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Mai 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 07.05.2020 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Wilhelm Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 4 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Die Erhebung von Elternbeiträgen auf der Grundlage der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege wird im und für den Zeitraum vom 01. bis 31. Mai 2020 ausgesetzt. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 19 080/20 Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Juni 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 04.06.2020 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Wilhelm Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 4 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Die Erhebung von Elternbeiträgen auf der Grundlage der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege wird im und für den Zeitraum vom 01. bis 30. Juni 2020 ausgesetzt. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 20 043/20 Elternbeiträge für die Betreuung in der offenen Ganztagschule;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat April 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 08.04.2020 von Herrn Landrat Michael Makiolla und dem Kreisausschussmitglied Wilhelm Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) wird im und für den Zeitraum vom 01. bis 30. April 2020 ausgesetzt. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 21 059/20 Elternbeiträge für die Betreuung in der offenen Ganztagschule;  
Aussetzen der Beitragserhebung für den Monat Mai 2020;  
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 07.05.2020 von Herrn Landrat Makiolla und dem Kreis Ausschussmitglied Wilhelm Jasperneite gemäß § 50 Abs. 3 Satz 4 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

Die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) wird im und für den Zeitraum vom 01. bis 31. Mai 2020 ausgesetzt. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 22 036/20 Verlängerung der Rahmenvereinbarung Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die der DS 036/20 beigelegte Änderungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung „Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna“ zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen eines Trägerverbundes mit den Wohlfahrtsverbänden abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen



**Punkt 23 038/20 Verlängerung der Vereinbarung zur Mitfinanzierung ambulanter sozialpädiatrischer Behandlungen**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die der DS 038/20 beigefügte Änderungsvereinbarung zur Mitfinanzierung ambulanter sozialpädiatrischer Behandlungen mit dem Lebenszentrum Königsborn abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 24 044/20 Gesamtkonzept für die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Kreis Unna**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla stellt fest, dass der Antrag der SPD-Fraktion der weitergehendere ist, so dass über diesen als erstes zu beschließen sei. Frau Czieso erklärt, dass die SPD-Fraktion in der Angelegenheit noch Klärungsbedarf habe, da dieser aktuellere Informationen vorlägen.

Auf Nachfrage des Landrates besteht Einigkeit, dass die Beratung und Beschlussfassung auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben werden soll.

**Punkt 24.1 065/20 Gesamtkonzept für die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (DS 044/20);  
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2020 und 22.06.2020**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

**Punkt 4.2 088/20 Drei eigenständige Förderschulen für Geistige Entwicklung im Kreis Unna;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2020 zur DS 044/20**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben.

**Punkt 25 051/20 Selbsterklärung des Kreises Unna zum "Sicheren Hafen";  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN vom 11.05.2020**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2020 verschoben

**Punkt 26 069/20 Weiterbau der K20n (ehemals K10n) in Schwerte**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird mit der weiteren Durchführung der Planung zum Neubau der K20n beauftragt. Zunächst ist ein Linienbestimmungsverfahren zur Festlegung der Streckenführung der K20n durchzuführen. Gutachterliche Stellungnahmen zur Verkehrsbelastung, eine Erhebung der Ziel- und Quellverkehre des Plangebietes und die Auswirkung auf das örtliche Straßennetz sowie eine Umweltverträglichkeitsstudie sind erforderliche Bausteine.
2. Der Landrat wird beauftragt, eine Vereinbarung im Zuge der Planung der K20n mit dem Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Zustimmung des Neubaus mit einhergehender Förderung des Projektes zu schließen.
3. Der Landrat wird beauftragt, soweit notwendig, eine Vereinbarung mit der Stadt Schwerte für die Kosten- und Baulastübernahme von Park- und Gehweganlagen zu schließen. Ein Beschluss des Rates der Stadt Schwerte für die Umsetzung des Bauvorhabens auf dem Stadtgebiet ist herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 27 070/20 Beseitigung eines Bahnüberganges, K39, Afferder Weg -Westtangente in Unna L663 n - Weiterbau der OWIIla**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine Planungsvereinbarung mit der DB mit anschließendem Planfeststellungsverfahren für die für die Planung der Beseitigung des Bahnüberganges K 39, Afferder Weg / Westtangente in Unna abzuschließen und durchzuführen.
2. Der Landrat wird beauftragt, unter Federführung der Stadt Dortmund in Zusammenarbeit mit der Stadt Unna und der Stadt Kamen eine Planungsvereinbarung für die vorbereitenden Arbeiten für die Planung der OWIIla / L663n mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Es wird betont, dass die Kommunen für die Planung der OWIIla / L663n lediglich die vorbereitenden Arbeiten im Rahmen der Linienbestimmung und der Entwurfsplanung übernehmen. Das formelle Planfeststellungsverfahren nach dem StrWG NRW hat weiterhin durch den zuständigen Landesbetrieb Straßen.NRW bzw. die Bezirksregierung Arnsberg zu erfolgen.
4. Der Landrat wird beauftragt, für die Planung der OWIIla / L663n eine Vereinbarung mit der Stadt Dortmund (federführend), der Stadt Unna und der Stadt Kamen über die Kostenaufteilung vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen bei 2 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

**Punkt 28 076/20****Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung**Erörterung

Herr Klostermann verdeutlicht, dass er als beratendes Mitglied im Kreisausschuss gegen die entsprechende Beschlussfassung sei.

Beschluss

Das Ruhrstadt Orchester Schwerte erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für die Durchführung des Projektes „Young-Artists-Festival“.

Die Bürgerstiftung Förderturm Bönen erhält einen Zuschuss in Höhe von 225,00 € für die Veranstaltung im Rahmen der Verlegung einer Stolperschwelle zum ehrenden Gedenken an die 1781 Zwangsarbeiter, die auf der Zeche Königsborn III/IV während des Nationalsozialismus von 1940 – 1945 gelitten haben.

Schicht 16 Schwerter Heide erhält einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € für die Ausrichtung der Hubertusmesse.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 29****Partnerschaftspflege mit dem Kreis Nowy Sacz;****Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.05.2020**Erörterung

Herr Goldmann berichtet über die aktuellen Entwicklungen in Polen. In Teilen des Landes hätten sich Kommunen als LGBTI-freie Zonen erklärt. Er begrüße, dass der Kreis Nowy Sacz, der Partnerkreis des Kreises Unna, sich dieser Kampagne bisher nicht angeschlossen habe. Er halte es jedoch für dringend geboten, dass ein Austausch über eine nötige Reaktion erfolgt. Hier liege insbesondere eine Verletzung der vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen der EU-Kommission vor. Es gehe ihm nicht darum, die Beziehungen mit dem Partnerkreis in Frage zu stellen.

Frau Cziehso verweist auf den Austausch in der Sitzung des Ältestenrates am 17.06.2020, in welcher der Landrat den Vorschlag unterbreitet habe, sich einer Initiative des Rates der Gemeinden und Regionen Europas anzuschließen. Einen offenen Brief mit zu unterzeichnen, der die Sorge über die Entwicklungen in Polen Ausdruck verleihe und an sämtliche kommunale Mandatsträgerinnen und -träger in Polen versandt werden solle, hält Frau Cziehso für unterstützenswert. Herr Jasperneite hält eine Reaktion hingegen für eine Einmischung in innerpolnische Angelegenheiten. Den Zeigefinger zu heben, halte er für falsch und sehe damit den Dialog für gefährdet.

Nach regem Austausch herrscht überwiegend die Auffassung, dass hier die festgelegten Grundsätze einer Wertegemeinschaft verletzt worden seien. Die Menschen in Polen, die sich gegen diese Kampagne auflehnten, bräuchten die Unterstützung aus ganz Europa. Diese erhielten sie mit der besagten Initiative. Herr Kolar bringt zum Ausdruck, dass hier eine rote Linie überschritten sei, die man in keiner Weise tolerieren könne. Es sei hierbei auch in Kauf zu nehmen, dass Beziehungen abbrechen.

